

Doch das Kind bleibt Ihre Sorge,
Allen andern geht die vor;
Nur wenn Sie es selbst erziehet,
Wächst es, blühend schön, empor.

* * *

Aber wenn der Mutter Wege
Gehn vom Kindlein sorglos ab,
Gräbt gar leicht des Miethlings Pflege
Ihm der Sitte frühes Grab.

Die Hauptaufgabe des Vormittags.

Die Speise, die die Frau bereitet
Mit Liebesinn und ernstem Fleiß,
Dem Manne Herz und Auge weidet,
Der Meisterin zu Ruhm und Preis.

Dies weiß die Frau, die wohl versteht,
Was Pflicht und Liebe Ihr gebent;
Drum keine Stunde Ihr vergehet,
Die Sie nicht treu den Ihren weihet.

Sie schafft mit stillem Denken, Sinnen,
Mit fleißiger, geschickter Hand
Das Beste, was sich läßt gewinnen,
Sich selbst vergessend, unverwandt.

Sie läßt es gern sich sauer werden
Und ruhet nicht, bis es gelingt;
Vergessen hat Sie die Beschwerden,
Wenn's Glöcklein zu dem Mahle klingt.